

Ausgabe 1 / März 2013

bei uns

WOHNEN MIT HAMBURGER GENOSSENSCHAFTEN



BAUGENOSSENSCHAFT

Hamburger
Wohnen

Tag der offenen
Bürotür am 27. April ▶06

Neubauwohnungen
in der Stellingener
Linse geplant ▶08

Stiefmütterchen-
aktion ▶28

UNSER PFLANZFEST GEHT IN DIE ZWEITE RUNDE



AUS DER GENOSSENSCHAFT

- 03 Vorwort
- 04 Neues aus dem Försterweg: Es ist vollbracht
- 06 Einladung zum Tag der offenen Bürotür am 27. April
- 07 Modernisierungs- und Instandhaltungsplan 2013
- 08 43 Neubauwohnungen in der Stelling Linse geplant
- 09 Prüfende Blicke in schwindelnder Höhe
- 09 Herzlichen Glückwunsch zum 60. Hochzeitstag
- 10 Nachbarn für Nachbarn
- 10 Gelebte Gemeinschaft An der Feldmark
- 11 Mitgliederaktion
- 12 Auf Wiedersehen und Hallo!
- 12 noa4 – Fernsehen von nebenan
- 13 Gemeinsam geht's besser

AUS DEN NACHBARSCHAFTSTREFFS

- 14 Seniorenweihnachtsfeiern 2012
- 16 Frisch und frech: Aschenputtel im Ernst-Deutsch-Theater
- 17 Sammlung für die Aktion „Hand in Hand für Kinder“
- 17 Nikolausevent 2012 in Stellingen
- 18 WohnlichT-Veranstaltungen 2012
- 19 Neue Angebote im Nachbarschaftstreff Langenfelde
- 21 Neue Angebote im Nachbarschaftstreff Barmbek
- 23 Regelmäßige Angebote Langenfelde
- 24 Regelmäßige Angebote Barmbek
- 25 Besondere Veranstaltungen

KOOPERATION WOHNPLUS3

- 27 Weihnachtsmarkt Lübeck
- 28 20.000 Stiefmütterchen: Jetzt wird's wieder bunt
- 30 Gemeinsame Veranstaltungen

AUS DER STIFTUNG

- 32 „Knowledge-Club“ in Billstedt
- 32 „NFTE“ zur Berufsorientierung an der Erich-Kästner-Schule
- 32 „Rosenstraße 76“ vom Internationalen Bund
- 33 Ein Sozialtheaterprojekt des Vereins „GeradeSchräg“
- 33 Stadtteilorientierte Kinderbetreuung in Stellingen
- 33 „Wecke deinen Tiger! Besiege deine Ängste!“

WEITERE THEMEN

UNSER HAMBURG

- 34 Bedeutende Architekten Hamburgs
- 35 Das Projekt Switch
- 36 Blick hinter die Kulissen der „bei uns“
- 37 Wie ich es sehe

BEI UNS WOHNEN

- 38 Eine von uns: Ingrid Schade
- 39 Innovationsquartier Steilshoop
- 40 Das Pflanzfest geht in die zweite Runde – kommen Sie mit!
Wasserspartipp – Wasser sparen im Bad
- 41 Familienspaß im Museum der Arbeit
Ausflugstipp: „Eine Wohnung für uns“ und
Stadtteilrundgänge

UNSERE FREIZEIT

- 42 Hallo Kids
- 43 igs 2013 und IBA Hamburg

UNSER SERVICE

- 44 Preisrätsel
- 45 Jahresgewinnspiel 2012 – die Gewinner
- 46 Angebote für Genossenschaftsmitglieder
- 48 Hamburg-Tipps

Impressum

Herausgeber: Baugenossenschaft Hamburger Wohnen eG
Försterweg 46, 22525 Hamburg | Tel. 040 540 006 0 | Fax 040 540 006 30
info@hamburgerwohnen.de | www.hamburgerwohnen.de
Redaktion und verantwortlich: Dr. Hardy Heymann, Sönke Selk
Gestaltung: SINNSALON Agentur für Kommunikation und Design

Hauseinweihung

Tag der offenen Bürotür am 27. April



Liebe Mitglieder,

es ist vollbracht: Der Umbau und Ausbau unserer Geschäftsstelle ist abgeschlossen und seit Januar haben alle Mitarbeiter wieder Ruhe an ihren endgültigen Arbeitsplätzen gefunden. Kein Umziehen, keine Provisorien, keine Kartons mehr.

Unsere Geschäftsstelle ist um eine Etage gewachsen und zudem komfortabler und allgemein optisch ansprechender geworden.

Kritische Betrachter könnten fragen: War das denn nötig? Muss es denn immer „größer, höher, weiter“ sein? Auch wir finden, dass ein überzogenes superlatives Handlungs- und Denkschema in der heutigen Zeit leider allzu weit verbreitet ist. Aus diesem Grund möchten wir sicherstellen: Unsere Genossenschaft arbeitet und strebt nicht nach diesem Grundsatz. Der Umbau war die Reaktion auf grundlegende Bedarfe, die wir schon seit der Fusion im Jahr 2007 gespürt haben.

Nun sind die Raumkapazitäten endlich angemessen und bieten auch Potenzial für die Anforderungen der nächsten Jahre. Ab sofort ist das Gebäude energetisch zeitgemäß ausgerüstet. Und – last but not least – wir sind jetzt barrierefrei und leichter zugänglich: dank Aufzug und zweitem Eingang vom Försterweg.

Ganz nach dem Motto „Geteilte Freude ist doppelte Freude“ möchten wir alle Mitglieder herzlich einladen: Besichtigen Sie unsere neue Geschäftsstelle bei einem „Tag der offenen Bürotür“ mit viel Spiel und Spaß für die ganze Familie.

Kommen Sie am Samstag, 27. April 2013 zu unserer Hauseinweihung. Nähere Informationen finden sie auf Seite 6.

Freundliche Grüße,

Dr. Hardy Heymann

Sönke Selk

NEUES AUS DEM FÖRSTERWEG

Es ist vollbracht





Nach mehr als sechs Monaten Bauarbeiten ist der Büroumbau zu Jahresbeginn abgeschlossen worden. Hier und da – insbesondere in den Außenanlagen – wird zwar noch immer an Kleinigkeiten gewerkelt, aber alles in allem sind wir fertig. Eine für alle Beteiligten erlebnisreiche und anstrengende Zeit geht damit zu Ende.

In unserer Geschäftsstelle hat sich einiges getan:

Mit dem neuen Stockwerk haben wir uns einen räumlichen Spielraum für zukünftiges Wachstum geschaffen.

Der Aufzug erleichtert unseren Besuchern den Zugang zu den Büros in den oberen Etagen.

Der neue Eingang ermöglicht nun den direkten Zugang vom Försterweg aus. Mit der neuen Fassade wurde unser Gebäude nicht nur optisch verschönert, sondern auch auf den aktuellen Stand der energetischen Anforderungen gebracht. Somit hat sich der Umbau sowohl für die äußeren als auch für die inneren Werte unserer Büros gelohnt.

Einen ersten Eindruck der neuen Räume schenken Ihnen diese Bilder. Live und in Farbe können Sie die neue Geschäftsstelle dann bei unserem **Tag der offenen Bürotür am 27. April 2013** erleben. Mehr Details hierzu lesen Sie auf Seite 6.

Hauseinweihung

Tag der offenen Bürotür am 27. April



Das gesamte Team der Hamburger Wohnen fühlt sich in der modernisierten Geschäftsstelle sehr wohl! Wir möchten nun alle Mitglieder herzlich zu einem **Tag der offenen Bürotür** einladen!

Kommen Sie am 27. April, um sich alles Neue aus der Nähe anzusehen. Lassen Sie uns gemeinsam ein schönes Fest für die ganze Familie feiern!

Das erwartet Sie:

Von 11 bis 18 Uhr können Sie die neuen Büroräume besichtigen und werden zudem rund um die Geschäftsstelle ein lustiges und leckeres Angebot für Groß und Klein vorfinden. (Bitte beachten Sie: Bei der Bürobesichtigung kann es möglicherweise voll werden und zu Wartezeiten kommen.)

Neben vielen anderen Aktionen können Sie bei Hamburgs größter Grußkarte mitmachen oder an einer Bürorallye teilnehmen.

Alle Mitglieder erhalten in den nächsten Tagen eine persönliche Einladung mit Anmeldekarte.

Bitte schicken Sie diese bis zum 22. März 2013 an uns zurück, damit wir Ihnen Verzehr Gutscheine zusenden können!

Seien Sie unsere Gäste! Wir freuen uns auf Sie!

Hinweis:

Wir empfehlen dringend, die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen, da es rund um den Försterweg 46 nur wenige Parkplätze gibt.

P.S.: Bitte denken Sie an wetterfeste Kleidung – April, April, der macht, was er will.



MODERNISIERUNGS- UND INSTAND- HALTUNGSPLAN 2013

Auch im Jahr 2013 werden wir Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen auf hohem Niveau durchführen. Insgesamt haben wir dafür mehr als elf Millionen Euro eingeplant. Das mit Abstand aufwändigste Projekt ist die energetische und optische Modernisierung der VE 39, Försterweg 36 bis 42 in Stellingen. Im dem Artikel auf Seite 9 wird beschrieben, dass bei diesem Hochhaus eine besondere Vorprüfung der Fassade notwendig war. Das gesamte Prüfungsverfahren hat deutlich mehr Aufwand und Zeit gekostet als ursprünglich gedacht, so dass sich der größte Teil der Modernisierungsarbeiten ins nächste Jahr verlagern wird. Daher werden wir im Jahr 2013 noch ein bis zwei weitere Projekte realisieren, die aus unserer Langzeitplanung entsprechend etwas vorgezogen werden. Die betroffenen Mitglieder werden hiervon selbstverständlich rechtzeitig vor Beginn informiert.

Neben diesen Großmodernisierungen beinhaltet die Aufstellung in der unten stehenden Tabelle alle weiteren Maßnahmen ab 30.000 € Schätzkosten, die wir für das aktuelle Jahr geplant haben.

Nach wie vor ist das Thema „Überprüfung der Dichtigkeit von Sielleitungen“ auf unseren Grundstücken hochaktuell und wird es in den nächsten Jahren wohl auch bleiben. Jeder Grundeigentümer ist im Hinblick auf eventuell schadhafte alte Schmutzwassersielleitungen

gen verpflichtet, innerhalb einer bestimmten Frist Nachweise über die Dichtigkeit der Sielleitungen zu erbringen und bei Undichtigkeiten entsprechende Reparaturen bzw. Erneuerungen vorzunehmen. Der Gesetzgeber hat noch immer nicht endgültig geklärt, bis zu welchem Jahr dieser Verpflichtung nachgekommen werden muss. In Kenntnis der bisher ermittelten Schadensfälle werden wir auch in den nächsten Jahren verstärkt in die Instandsetzung der Sielleitungen investieren. Aus den Erfahrungen des letzten Jahres kann man ableiten, dass die für 2013 budgetierten 40.000 € in erster Linie für die Fortsetzung der Untersuchungen geplant sind.

ZUSCHUSSPROGRAMM AUF HOHEM NIVEAU

Bereits seit rund zehn Jahren erfreut sich unser „Zuschussprogramm“ sehr großer Beliebtheit bei unseren Mitgliedern. Sind wir damals noch mit einem dafür eingestellten Jahresbudget von 75.000 € gestartet, hat sich dies mittlerweile verdoppelt. Im Jahr 2012 haben wir es in der 2. Jahreshälfte infolge sehr großen Interesses um weitere 25.000 € erhöht. Wir freuen uns, dieses Programm auch im Jahr 2013 wiederum mit einem Budget von 150.000 € fortführen zu können. Wie bisher werden auf Antrag Sanitär-, Heizungs-, Fliesen-, Elektro- und Holzfußbodenarbeiten sowie Einbauküchen finanziell bezuschusst. Für sämtliche Leistungen aus dem Programm haben wir mit unseren Fachfirmen günstige Einheitspreise vereinbart und freuen uns darüber, diese Preisvorteile an Sie als Antragssteller weiterzugeben.

Wie bei allen anderen Leistungen ist die finanzielle Unterstützung an verschiedene Vorgaben gebunden. Genauere Informationen über Inhalte und Bedingungen unseres Zuschussprogramms erhalten Sie direkt bei Ihrem Hauswart, in der technischen Abteilung und natürlich auf unserer Homepage: www.hamburgerwohnen.de unter der Rubrik „Neubau & Modernisierung/Zuschussprogramm“.

VE	Stadtteil, Straße	Maßnahme	Schätzkosten
21	Stellingen, Försterweg	Vorplanung der Modernisierung im Försterweg 50-52	45.000,00 €
33	Stellingen, Ernst-Horn-Straße	Hydraulischer Abgleich mit Unterstationen	90.000,00 €
39	Stellingen, Försterweg	erster Abschnitt energetische und optische Modernisierung Hochhaus	3.600.000,00 €
41	Schnelsen, Halstenbeker Straße u.a.	Abdichtung Vorder- und Rückseite der Dachgauben	30.000,00 €
43	Alsterdorf, Hindenburgstraße u.a.	Erneuerung der Hauseingänge und Sprechanlagen	30.000,00 €
54	Barmbek, Lambrechtsweg u.a.	Erneuerung der Hauseingänge und Sprechanlagen	65.000,00 €
55	Barmbek, Brüggemannsweg u.a.	Erneuerung der Hauseingänge und Sprechanlagen	65.000,00 €
62	Barmbek, Hermann-Kaufmann-Straße u.a.	Vorplanung der energetischen Modernisierung	30.000,00 €
64	Horn, Georg-Blume-Straße	Erneuerung der Dachrinne	45.000,00 €
70	Neustadt, Neanderstraße	Erneuerung des Warmwasserspeichers und Dämmung der Warmwasserleitung	30.000,00 €
74	Lurup, Luruper Hauptstraße	Erneuerung der Fenster	40.000,00 €
Diverse		zwei größere Vorhaben, noch in Vorplanung	3.500.000,00 €
Diverse		Verschiedene weitere Maßnahmen	740.000,00 €
Diverse		Überprüfung der Dichtigkeit von Sielleitungen, ggf. Instandsetzung	40.000,00 €
Diverse		Maßnahmen bei Mieterwechsel	600.000,00 €
Diverse		Laufende Instandhaltung	2.110.000,00 €
Diverse		Zuschüsse für von Mitgliedern durchgeführte Maßnahmen	150.000,00 €
Summe Schätzkosten			11.210.000 €



Modellhafte Ansicht der geplanten Bauten
in der Ernst-Horn-Straße zwischen den Häusern
Nr. 25 a – c und Nr. 27

43 Neubauwohnungen in der Stelling Linse geplant

Beinahe täglich ist der Medienberichterstattung zu entnehmen, dass der Wohnraum in Hamburg immer knapper wird – und auch teurer. Hamburg ist eine attraktive Stadt mit vielen Arbeitsplätzen und einer hohen Lebensqualität. Die Menschen zieht es in diese Stadt, erstmals seit den 1960er Jahren hat Hamburg wieder mehr als 1,8 Mio. Einwohner. Auch in unserer Genossenschaft gibt es viele suchende Mitglieder, die infolge einer extrem niedrigen Fluktuation nur schwer ein passendes Wohnungsangebot finden.

Vor dem Hintergrund einer viel zu geringen Entwicklung von Baulandflächen seitens der Stadt Hamburg ist die Nachverdichtung bestehender Quartiere ein Weg, zusätzlichen Wohnraum zu schaffen. Aus diesem Grund haben wir uns auch mit den Möglichkeiten der Nachverdichtung innerhalb der Stelling Linse befasst. Mit der Parkplatzfläche zwischen den Häusern Ernst-Horn-Str. 25 a–c und Ernst-Horn-Str. 27 haben wir eine geeignete Fläche gefunden, die Neubau ermöglicht, ohne den Charakter des Quartiers zu sehr zu beeinträchtigen.

Was ist geplant?

Geplant sind drei Gebäude, deren eingeschnittene Quader als neues Element im Quartier klar erkennbar sind, sich aber sowohl in der Länge und der Höhe als auch im Fassadenmaterial Backstein an der vorhandenen Bebauung orientieren. 26 der insgesamt 43 Wohnungen sollen öffentlich gefördert und seniorengerecht als 2- bis 2,5-Zimmer-Wohnungen barrierefrei errichtet werden. Zusätzlich entstehen zwei freifinanzierte, seniorengerechte und barrierefreie 3,5-Zimmer-Wohnungen, die für Senioren-Wohngemeinschaften vorgesehen sind. 15 weitere Wohnungen sind freifinanziert und familiengerecht geplant.

Die jetzigen Kfz-Stellplätze sollen teilweise überirdisch, zu einem großen Teil aber in einer Tiefgarage unter den Gebäuden untergebracht werden.

In mehreren Veranstaltungen haben wir die Mitgliedervertreter der Stelling Linse sowie die Mitglieder der angrenzenden Wohnanlagen über unsere Pläne informiert, mit ihnen diskutiert und Anregungen aufgenommen. Dabei wurde uns im Wesentlichen Zustimmung zu unseren Plänen signalisiert. Ein großes Problem ist aber die angespannte Parkplatzsituation – insbesondere in der Ernst-Horn-Straße – an deren „Entschärfung“ wir zurzeit arbeiten.

Wie geht es weiter?

Zum jetzigen Zeitpunkt (Redaktionschluss der „bei uns“ Mitte Januar), ist der folgende weitere Ablauf geplant:

Der positive Bescheid zu unserer Bauvoranfrage liegt bereits vor, so dass wir noch im Februar mit den vorbereitenden Arbeiten für die neuen Parkplätze beginnen können. Mit einem Baubeginn für die Wohnungen rechnen wir im Spätsommer dieses Jahres. Die Bauzeit selbst wird ca. 18 Monate betragen.

Im weiteren Verlauf dieses Neubauprojekts werden wir in der „bei uns“ erneut berichten.

PRÜFENDE BLICKE IN SCHWINDELNDER HÖHE



Gemeinsam mit einem namenhaften Architekturbüro und weiteren Fachplanern haben wir im letzten Jahr begonnen, die energetische Modernisierung unserer Hochhäuser am S-Bahnhof Langenfelde in Angriff zu nehmen. Ein solches Projekt erfordert einiges an Planung ...

Im November 2012 wurde eine Prüfung von Waschbetonfassade und darunterliegender Konstruktion durchgeführt. Um beides genau in Augenschein zu nehmen, ging es auch für die leitende Architektin und einen Ihrer Mitarbeiter hoch hinaus. Mit einem gigantischen Hubwagen wurden sie bis in das 18. Stockwerk gefahren. In dieser Höhe wird selbst eine leichte Windböe zu einem unangenehm schaukelnden Erlebnis – und Sicherheitsgeschirr für alle im Korb zu einer sehr sinnvollen Maßnahme!

Da dieses Großprojekt uns und unsere Mitglieder vor Ort sicher noch eine ganze Zeit lang begleiten wird, werden wir Sie in der „bei uns“ immer wieder über den Fortschritt auf dem Laufenden halten.

60



Herzlichen Glückwunsch zum 60. Hochzeitstag

Es gibt kaum ein Ereignis, das es mehr verdient hat, festlich begangen zu werden, als der Tag der Diamantenen Hochzeit. Sie ist ein wunderbares Ereignis, das nicht viele Menschen erleben dürfen.

Elsa und Lothar Schmidt aus Hamburg-Horn haben dieses schöne Jubiläum im letzten Jahr gefeiert – wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und viel glückliches Miteinander!

Nachbarn für Nachbarn

Gute Nachbarschaft ist Gold wert. Nicht nur in launigen Stunden bei einem Sommerfest.

Aufmerksame Nachbarn sind die einfachste Vorbeugung von Einbruch, Überfall und Diebstahl. Viel wichtiger noch: auch ein wirksamer Sicherheitsfaktor für alleinstehende ältere Menschen.

Pflegen Sie den Kontakt zu anderen Bewohnern und achten Sie besonders auf ältere und alleinstehende Nachbarn. Es muss keine

enge Freundschaft werden. Aber vielleicht ein bisschen mehr, als das obligatorische „Hallo“. Respektvolle Distanz und vorbeugende Achtsamkeit sind kein Widerspruch!

Werden Sie aktiv, wenn Sie ungewöhnliche Geräusche hören. Reagieren Sie, wenn ein Briefkasten überquillt oder wenn Sie merken, dass etwas nicht stimmt.

Achtsamkeit unter Nachbarn kann Leben retten und Eigentum schützen.

Denken Sie daran: Jeder von uns kann einmal auf Hilfe angewiesen sein.

Erst kürzlich hat uns ein Vorfall in einem unserer Häuser erschüttert. Nur dank der Meldung einer aufmerksamen Nachbarin konnte das Leben einer älteren Dame gerettet werden, die nach mehreren Tagen hilflos in ihrer Wohnung gefunden wurde.

Gelebte Gemeinschaft *An der Feldmark*

Der Eidelstedter Feldhaus e.V. ist eine Gruppe von Menschen zwischen 1–77 Jahren, die in einer bunten Mischung der Lebensformen selbstverwaltet in unserer Wohnanlage An der Feldmark zusammen wohnt: Jung und Alt, von Singles bis hin zu Familien mit mehreren Kindern und ebenso behinderte Menschen. Ziel ist das gemeinschaftliche Leben in aktiver Nachbarschaft und einem gepflegten Wohnumfeld. Jeder fühlt sich mit verantwortlich – nicht nur für die Anlage, sondern auch und gerade für die Gemeinschaft.

Neben vielen unregelmäßigen Aktivitäten wie Brunch, DVD-Abenden, Stammtisch, Basteltreffs oder Kinderausflügen gibt es seit nunmehr acht Jahren eine schöne Tradition: jedes Jahr ein buntes Sommerfest mit Allerlei Leckerem und Lustigem!

Mehr Information zu dem Verein finden Sie unter: www.eidelstedter-feldhaus.de



Aufruf an alle Kinder und Jugendliche:

Wer von Euch hat ein tolles ungewöhnliches Hobby? Wer ist in einer Sportart ganz besonders gut?

Seit September 2012 läuft über die Mitgliederzeitschrift „bei uns“ unserer Genossenschaft die Aktion „GESUCHT: Mitglieder mit besonderen Talenten und Hobbys!“.

Wir möchten Mitglieder kennen lernen, die etwas Besonderes können oder ein originelles Hobby haben. Helfen Sie uns und erzählen Sie uns in einem kurzen Brief oder einer E-Mail von diesen Nachbarn oder Bekannten – ganz egal ob jung oder alt, ob Frau oder Mann, Hauptsache Mitglied der Hamburger Wohnen. Für jeden Tipp bedanken wir uns mit einem Geschenk (s. rechts).

Wenn Sie Fragen haben, können Sie uns gerne anrufen oder eine E-Mail schreiben. Ansprechpartnerin ist Sandra Albrecht.

Telefon: 040 540 006 23

E-Mail: s.albrecht@hamburgerwohnen.de

**Aktion läuft
noch bis zum
15. März 2013 –
machen Sie mit!**

Mitgliederaktion

Liebe Mitglieder,

vielen Dank für Ihre nachbarschaftlichen Empfehlungen. Wir haben viele interessante Einsendungen erhalten: Hobbyimker, Marathonläufer, LineDance-Tänzerin, Bilder sticken ...

Wir sind gerade dabei, in Kontakt mit den empfohlenen Personen zu treten – um dann eventuell einige der Mitglieder in Wort und Bild in unserem nächsten Geschäftsbericht vorzustellen.

Bis zum 15. März können noch Vorschläge gemacht werden. Fällt Ihnen noch eine Nachbarin/ein Nachbar ein, die / der ein originelles Hobby hat oder etwas ganz besonders gut kann?

Bitte senden Sie uns eine kurze Beschreibung der Person als E-Mail oder per Post.

Für jeden Tipp bedanken wir uns mit einem leckeren Dankeschön-Paket aus dem „Kakao Kontor“ im Langenfelder Damm (Schokolade und jeweils ein Glas Marmelade und Pesto).

Entschuldigung!

In der vorigen Ausgabe der „bei uns“ war in dem Artikel zu unseren Wohnungsvergaberichtlinien bei der Kontakt-Telefonnummer eine Null verloren gegangen.

Unsere richtige Telefonnummer lautet: **040 540 006 – 0**

Wir bitten vielmals um Entschuldigung!

Auf Wiedersehen und Hallo!

Neues aus dem Team der Hamburger Wohnen



Im Oktober 2012 haben wir unseren Mitarbeiter Manfred Dreysel in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Wir danken ihm für seine langjährige Tätigkeit und wünschen alles Gute für seinen „neuen“ Lebensabschnitt.

Die frei gewordene Stelle haben wir Übergangslos besetzt: Unsere neue Mitarbeiterin Laura Schumacher ist gelernte Immobilienkauffrau und betreut insbesondere die Bereiche Nebenkostenabrechnungen und Anlagevermögen. Ihre Ausbildung hat Laura Schumacher in einer anderen Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft absol-

viert und war danach für eine Heizkostenabrechnungsfirma tätig.

In ihrer Freizeit unternimmt Laura Schumacher viel mit Freunden und ihrem Hund, der sie ständig auf Trab hält. Wenn noch Zeit für andere Dinge bleibt, wird gelesen, gezeichnet und gestrickt. Gesellschaftsspiele mit Freunden oder der Familie sind ein weiteres Hobby unserer neuen Kollegin.

Nochmals ein großes Dankeschön an Manfred Dreysel und ein herzliches Willkommen im Team der Hamburger Wohnen an Laura Schumacher.

noa4 – Fernsehen von nebenan



Noa4 – „nachbarn on air“ ist ein Fernsehsender, der direkt aus den Hamburger Stadtteilen berichtet. Was passiert vor Ihrer Haustür und wo finden die nächsten Straßenfeste statt? Was plant der Senat für Ihren Stadtteil und wo soll gebaut werden? Noa4 hält auf dem Laufenden – und zwar immer montags, mittwochs und freitags, jeweils ab 17 Uhr!

Jede aktuelle Sendung wird zur vollen Stunde wiederholt. Man kann also gar nichts verpassen.

Aktion „noa4 vor Ort“

Bei dieser Aktion haben SIE das Wort! „nachbarn on air“ kommt direkt in die Stadtteile – natürlich mit Kamera. Alle Menschen vor Ort können endlich einmal erzählen, warum sie den Stadtteil lieben, wie sie Ihren Stadtteil gerne ändern würden oder was sie Ihren Nachbarn oder Freunden schon immer mal Nettos sagen wollten.

Einfach in die Kamera sprechen – und schon sind Sie im Fernsehen!

Der erste Termin ist am 18. März 2013:

Von 10–13 Uhr steht noa4 mit der Kamera am Bahnhof Barmbek.



noa4 informiert auch immer wieder über Neues und Wissenswertes aus den Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften!

EMPFANG:

Analog Kanal 28 (Frequenz 527,25)

Digital Kanal 47 (Frequenz 628 / QAM 256 / Symbolrate 6900 kBd)

Gemeinsam geht's besser!

Das gilt besonders, wenn es um Dinge geht, die man allein nur ungern erledigen würde...

Das Treppenhaus war zwar nicht sonderlich verschmutzt, machte aber dennoch nicht den besten Eindruck. Darin war man sich im Gropiusring 61 einig. So kam die Hausgemeinschaft auf die Idee, sich gemeinsam an die Reinigung zu machen. Klaus Peukert und Hans-Joachim Krause nahmen die Organisation in die Hand und am 3. November trafen sich schließlich alle Mieter zur großen „Putzaktion“.

Treppen, Decken, Wände, Türen, Fenster, – alles von oben bis unten! Schließlich waren die Bewohner so eifrig dabei, dass sogar eine kleine Außenreinigung von Kellerfenstern und Waschküchentür vorgenommen wurde.

Nach dem Motto „Erst die Arbeit, dann das Vergnügen“ folgte nach dem letzten Feudelschwung eine Abschlussbesprechung mit einem kleinen Umtrunk. Doppelt gut: So konnten sich die fleißigen Mieter nicht nur

angemessen erholen, sondern auch kürzlich eingezogene Mieter die Nachbarn näher kennenlernen.

Im Gropiusring 61 sind sich alle einig: Das war eine wirklich gute Aktion, sowohl für die Optik des Treppenhauses, als auch für die Stimmung und Verständigung der Mieter untereinander. Gemeinsam geht eben alles besser!





Seniorenweihnachtsfeiern 2012

Für unsere Senioren standen wie im Vorjahr wieder drei Weihnachtsfeiern zur Auswahl. Fast fünfhundert Mitglieder über 63 Jahren waren unserer Einladung gefolgt.

Entsprechend der Tradition fand eine Veranstaltung im Landhaus Walter und eine zweite im Gemeindehaus Stellingen statt. Die dritte Veranstaltung war eine Kabarettvorstellung in Alma Hoppes Lustspielhaus. Alle drei Feiern wurden von unserem Vorstandsmitglied Dr. Hardy Heymann eröffnet.

Im weihnachtlich geschmückten Festsaal des **Landhaus Walter** erwartete die Besucher ein komplettes Bühnenprogramm – und natürlich Kaffee und sehr leckerer Kuchen.

Unser erster Künstler war **Jochen Wiegandt**, der mit seiner Liebe zum Hamburger Liedgut

sofort die Herzen der Besucher eroberte. Er präsentierte neben bekannten Hamburgliedern auch deren geschichtlichen Hintergrund und amüsante Geschichten von früher „auf Hoch und auf Platt“.

Der zweite Künstler **Hartmut Friedrich** bezauberte im wahrsten Sinne des Wortes. Bei





Unsere Helfercrew in Stellingen



Hardy Heymann eröffnete die drei Feiern

witzigen Anekdoten und beeindruckenden Zauberkünsten kam das Publikum aus Lachen und Staunen kaum noch heraus.

Die Dritten im Bunde bildeten die „Hamburger Originale“ mit Köksch, Wasserträger und Akkordeonspieler. Sie gaben einige kernige Döntjes und Hamburglieder zum Besten.

Zum Abschluss sangen alle – Künstler und Publikum – noch zwei Weihnachtslieder. So wurden die Besucher für den Nachhauseweg positiv auf Weihnachten eingestimmt.

Im **Gemeindehaus Stellingen** bestach die Seniorenweihnachtsfeier wieder durch eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre. Unsere **ehrenamtlichen Helferinnen** hatten den Raum weihnachtlich gestaltet und die Tische liebevoll vorbereitet. Wie im Landhaus Walter wurden die Künstler des Bühnenprogramms auch hier begeistert gefeiert.

Alma Hoppes Lustspielhaus präsentierte für unsere Senioren ein „Alma Hoppe Spezial“ mit Auszügen des Jahresprogramms und dem Untertitel „Wir dürfen alles“. Wie angekündigt wurde es tatsächlich „eine volle Packung astreinen Kabarets“.

Die Hamburger Kabarettisten **Jan-Peter Petersen und Nils Loenicker** arbeiteten sich pointenreich durch so unwegsame Themen

wie Euro-Krise, Außen- und Familienpolitik, Vermögensverteilung, Callcenter, Fitness und Beziehungsstress. Alles nach dem Motto „wir verfolgen den politischen Schadstoffausstoß nach dem Verursacherprinzip.“

Natürlich wurde auch das Publikum nicht verschont. Alle waren begeistert, gingen lachend nach Hause und waren sich einig: „Nächstes Jahr kommen wir wieder her“.

Freuen Sie sich schon auf die Seniorenweihnachtsfeiern in diesem Jahr. In der dritten Ausgabe der „bei uns“ im September werden die Ankündigungen erfolgen.



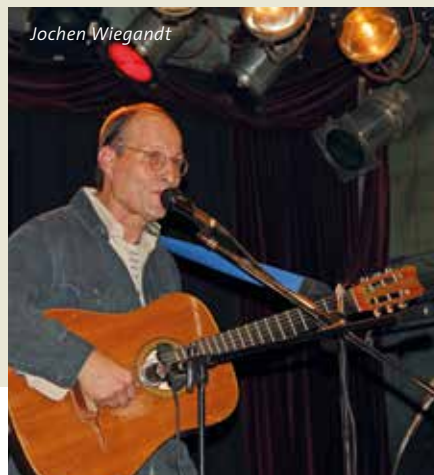
Köksch



Akkordeonspieler



Hartmut Friedrich



Jochen Wiegandt



Wasserträger



Frisch und frech Aschenputtel im Ernst-Deutsch-Theater

Drei Vorstellungen, eine Meinung: Das Weihnachtsmärchen ist ein Highlight in der Adventszeit – und immer für eine Überraschung gut.

Anne-Christine ist noch ganz aufgeregt. „Das war ja sooo schön“, sagt die Sechsjährige und braucht nicht lange zu überlegen, was ihr am Besten gefallen hat: „Das blaue Kleid und der Bär und die Hexe.“

Bär? Hexe? Kleid? Hat die Kleine wirklich gerade Aschenputtel gesehen? Sie hat. Nämlich in der Version von Regisseur und Texter Hartmut Uhlemann, der sich aus den verschiedenen Varianten zwar die der Brüder Grimm herausgepickt hat, aber wie stets die Geschichte nach seinen eigenen Ideen erzählte.

Publikum und Ensemble fanden sich im nächtlichen Kinderzimmer von Charlotte wieder, das die Vermutung mancher Kinder endgültig bestätigte. Während das Mädchen tief und fest schläft, erwachen ihre Spielsachen zum Leben und tun das, wofür sie gemacht sind: Spielen. In dieser Nacht eben das

bekannte Märchen Aschenputtel. Also wurde aus der alten Stoffpuppe Aschenputtel, aus der Hexe die – in diesem Stück nicht ganz so böse – Stiefmutter, die dicke Porzellanpuppe und die dünne Ballerina mimten die garstigen Stiefschwestern, der Bär den Papa und der Nussknacker übernahm die Rolle des schicken Prinzen.

Was zunächst verwirrend klingt, ging auf der Bühne perfekt auf und erwies sich als cleverer Trick, um die Tauben ins Spiel bringen zu können. Immerhin ein essenzieller Bestandteil des Märchens und diesmal nicht nur Mädchenkram. Als Handpuppen tauchten sie hier und da aus Schränken auf und machten sich mit ihren frechen Sprüchen und Liedern innige Fans: „Die waren echt cool“, meinten Tobias (8) und Kumpel Max (7) noch nach der Vorstellung glucksend.

Unterm Strich also wieder eine durch und durch gelungene Aufführung, der selbst



Oliver Fantitsch c/o Ernst Deutsch Theater (oben u. unten links)



Wohnungsgenossenschaft von 1904 e. G.

der Weihnachtsmann nicht widerstehen konnte. Er schaute sich sogar alle drei Vorstellungen an und hatte auch noch für jedes Kind ein süßes Geschenk dabei.

Beim nächsten Weihnachtsmärchen – das hat er versprochen – ist er natürlich wieder mit von der Partie. Wie gehabt werden die Karten für Kinder bis 14 Jahre wieder kostenlos sein, Jugendliche und Erwachsene zahlen 7,50 Euro.

In der dritten Ausgabe der „bei uns“ im September 2013 werden wir erneut auf dieses Angebot hinweisen. Ab dann werden auch Reservierungen möglich sein.

Gespielt wird „Dornröschen“, jeweils am Freitag, 29. November, Sonnabend, 30. November und Sonntag, 15. Dezember 2013. Alle Vorstellungen beginnen um 16 Uhr.



Nikolaus-Event 2012 in Stellingen



In alter Tradition fand wieder unser Nikolaus-Event in und um unseren Nachbarschaftstreff in der Stellingener Linse statt, veranstaltet von der Freikirchlichen Gemeinde Torstraße, dem Hankook Sportcenter, dem Abenteuerspielplatz Linse, der Elternschule Eidelstedt, dem Linsemobil, dem Restaurant „il Cono“ und unserer Baugenossenschaft. Passend zum Termin stellten sich auch Minustemperaturen mit eiskaltem Wind ein.

Während auf dem Marktplatz Glühwein und heiße Waffeln beim Aufwärmen halfen, konnten im Nachbarschaftstreff Windlichter, Weihnachts-Tigerenten zum Aufhängen, Weihnachtskarten und natürlich die heißbegehrten Zuckerhäuschen erstellt werden.

Zwischendurch gab es zwei kleine Aufführungen der Ballettkinder aus dem Sportcenter, die groß bejubelt wurden. Und natürlich

warteten schon alle sehnsüchtig auf den Nikolaus, der kleine Geschenke mitbrachte.

Mit über 70 Kindern und dazugehörigen Erwachsenen war es wieder ein rundum fröhlicher und kreativer Nachmittag in einem prall gefüllten Nachbarschaftstreff.

Sammlung für die Aktion

„Hand in Hand für Kinder!“

Auch in 2012 wurde in der Plattdeutschgruppe wieder eifrig für die Spendenaktion von Radio NDR 90,3 „Hand in Hand für Kinder!“ gesammelt. Eine stolze Summe von 313,37 Euro fand sich in der Spardose und wurde an NDR 90,3 übergeben. Insgesamt sind bei dieser NDR-Benefizaktion über 3 Millionen Euro zusammen gekommen, die bei der Abschlussveranstaltung im Dezember in Hamburg an die hocherfreuten Vertreter der Deutschen Kinderkrebsstiftung überreicht wurden.



WohnlichT- Veranstaltungen 2012



Zum Auftakt wurden die WohnlichTer wie bereits im Vorjahr bei einem kleinen Festakt auf der Flussschifferkirche von Propst Dr. Karl-Heinrich Melzer entzündet und gesegnet. Einige Mitglieder unserer Kooperation WohnPlus3 hatten die Gelegenheit genutzt, bei diesem Anlass dabei zu sein.

Das Kirchenlied „Macht hoch die Tür“ war Thema der kleinen Ansprache von Propst Melzer, in der er auf die Wichtigkeit von Zusammenhalt und Begegnungen innerhalb der einzelnen Quartiere hinwies. Wozu beispielsweise die schöne Symbolik gehört, den Nachbarn mit einem WohnlichT Wärme und Helligkeit zu bringen.

Das sehr warmherzige, christliche Grußwort des Propstes fand großen Zuspruch bei den Anwesenden. Nach der Rede rundete das gemeinsame Singen von „Macht hoch die Tür“ die „WohnlichT“-Segnung als sehr schönen und besinnlichen Start in die Adventszeit 2012 ab.

Auch im vergangenen Jahr haben wir diese Aktion bei adventlichen Nachmittagen in den beiden Nachbarschaftstreffs in Langenfelde und Barmbek fortgeführt. Zwischen vielen weihnachtlichen Gedichten und Geschichten wurde kräftig gesungen, unterstützt durch die Gitarrenbegleitung von Uwe Behrmann in Langenfelde und Theresia Zlatanov in Barmbek.

Zum Ausklang wurde für jeden eine am WohnlichT entzündete Kerze ausgegeben. Wie auch in den Jahren zuvor nahmen viele Mitglieder WohnlichT-Kerzen für ihre Nachbarn mit. Insgesamt wurden in unseren Nachbarschaftstreffs 160 WohnlichTer verteilt.



NEUE ANGEBOTE IM NACHBARSCHAFTSTREFF LANGENFELDE

Attraktive und unterhaltsame Angebote erwarten Sie im Nachbarschaftstreff Langenfelde am Marktplatz Linse. Die regelmäßigen Gruppenangebote entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungsprogramm ab Seite 23.

Mittagsbrunch

Jeder bringt etwas zu Essen mit, so dass ein buntes, reichhaltiges Büfett für alle entsteht und in einer gemütlichen Atmosphäre gemeinsam gegessen, geklönt und gelacht werden kann! Weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich willkommen. Hier die neuen Termine für unseren monatlich stattfindenden Mittagsbrunch.

Ort: Nachbarschaftstreff Langenfelde
Termine: 14. April, 12. Mai und 16. Juni 2013,
jeweils von 11:00 bis 14:00 Uhr
Anmeldung: bitte bei Christa Warnck, Telefon: 54 25 86

„Frühling – Ja, du bist's!“



Genießen Sie im Nachbarschaftstreff einen fröhlichen, unterhaltsamen Nachmittag, um den Frühling willkommen zu heißen – ganz einfach mit Döntjes, Klönschnack, Essen, Trinken und Musik von „Mike“ mit schönen Oldies, vertrauten Schlagern und anderen gern gehörten Melodien.

Ort: Nachbarschaftstreff Langenfelde
Termine: Freitag, den 5. April 2013 von 16:00 bis 19:00 Uhr
Kosten: 8,- Euro (inkl. Abendbrotimbiss mit Kartoffelsalat und Würstchen)
Anmeldung: bitte bis zum 27. März

Nordic Walking



Bei so viel Frauenpower ist auch männliche Unterstützung sehr willkommen!

Unsere Nordic Walkinggruppe ist inzwischen die „geballte Frauenpower“ und trifft sich ab sofort zweimal wöchentlich. Der erste Quotenmann ist seit Anfang des Jahres dabei und wünscht sich männliche Unterstützung! Natürlich sind auch weitere Damen willkommen!

Bringen Sie gemeinsam mit netten Leuten an frischer Luft den Herz-Kreislaufapparat in Schwung. Walking fördert das Immunsystem, stärkt den Kreislauf und die Kondition, ganz ohne Schnaufen und Japsen. Natur genießen, sich unterhalten können und etwas Gutes für sich tun.

Gemeinsamer Treffpunkt ist der Nachbarschaftstreff. Nach einigen Aufwärmübungen geht es in Richtung Ziegelteich oder Kleingärten. Nach etwa einer Stunde sind Sie wieder zurück.

Treffpunkt: vor dem Nachbarschaftstreff Langenfelde
Termine: dienstags und donnerstags 8:30 Uhr
Anmeldung: bitte bei Renate Schmuck, Telefon: 540 39 88

» Fortsetzung Angebote Langenfelde

Senioren- Selbstverteidigungskurs



In diesem besonderen Kurs soll für Senioren das Sicherheitsgefühl im Alltag gestärkt werden. Sie werden sich mit Informationen der Polizei zu Themen wie Einbruchschutz, Trickdiebstahl und Selbstbehauptung befassen. Außerdem wird Ihnen die sehr erfahrene Ju-Jutsu Trainerin Fatma Keckstein einige Selbstverteidigungstechniken, Tricks und Handgriffe zeigen, die auch ältere Menschen gut einsetzen können.

Unsere Senioren liegen uns sehr am Herzen – daher bieten wir diesen Kurs erneut gefördert an, so dass für Sie lediglich ein geringer Kostenbetrag entsteht. Nutzen Sie diese Gelegenheit!

- Ort:** Nachbarschaftstreff Langenfelde
Termine: an vier aufeinanderfolgenden Dienstagen von 10:30 bis 12:00 Uhr; Start am 9. April 2013 (16.04., 23.04., 30.04.2013)
Kosten: 18,- Euro
Anmeldung: bitte bis zum 15. März

INFORMATIONSVERANSTALTUNG

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Warum ist eine Vorsorgevollmacht so wichtig, und wofür wird eine Patientenverfügung benötigt? Frau Fidorra vom Betreuungsverein Eimsbüttel „Insel e.V.“ informiert Sie umfassend zu diesem wichtigen Thema und beantwortet Ihre Fragen. Informationsmaterial liegt für Sie bereit.



integriert und selbstbestimmt leben e.V.

- Ort:** Nachbarschaftstreff
Langenfelde
Termine: Donnerstag, den
11. April 2013
um 15:30 Uhr
Anmeldung: bitte bis zum 4. April



NEUE ANGEBOTE IM NACHBARSCHAFTSTREFF BARMBEK

Attraktive und unterhaltsame Angebote erwarten Sie im Nachbarschaftstreff Barmbek im Rübenkamp 54. Die regelmäßigen Gruppenangebote entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungsprogramm ab Seite 24.

Anfänger-Nähworkshop „Leichter Sommerrock“

Unser Mitglied Helga Becker ist gelernte Schneiderin und bietet diesen Anfängernähworkshop an. Gisela Wolff unterstützt sie dabei. Zum ersten Termin sollte jede Teilnehmerin ein Schnittmuster für einen Sommerrock, den entsprechenden Stoff und vielleicht je nach Modell – auch schon einen Reißverschluss oder Knöpfe, sowie die entsprechenden farbigen Nähgarne mitbringen. Es sind zwei Nähmaschinen (ältere Modelle) vorhanden. Sollte jemand eine eigene Maschine haben, bitte gerne mitbringen.

- Ort:** Nachbarschaftstreff Barmbek
Termin: vier aufeinanderfolgende Samstage:
16., 23., 30. März (bei Bedarf) und 6. April 2013
jeweils von 11:00 bis 13:00 Uhr
Anmeldung: bitte bis zum 14. März bei Gisela Wolff,
Telefon: 643 83 93



© Rainer Sturm / pixelio

Vortrag über den Jakobsweg – jetzt auch in Barmbek

Unser Mitglied Fred Brodina fragte sich zum Abschluss seiner beruflichen Laufbahn: „Und jetzt?“ Während seiner Berufstätigkeit hatte er schon einiges vom Jakobsweg gehört. Sollte er diesen Weg einmal laufen? Oder würde das ein Traum bleiben? Mit dem Beginn seines dritten Lebensabschnitts wurde für ihn aus diesem Traum Wirklichkeit!

Seitdem ist er jedes Jahr in Spanien zu Fuß unterwegs und inzwischen schon fünfmal in Santiago de Compostela angekommen. Darüber wird er Ihnen mit eindrücklichen Bildern und als „Pilger zum Anfassen“ ausführlich berichten.

- Ort:** Nachbarschaftstreff
Barmbek
Termin: Donnerstag,
21. März 2013
um 16:00 Uhr
Kosten: Eintritt frei!
Anmeldung: bitte bis zum 12. März



Fred Brodina



Mandy Rath und Lisa freuen sich auf Sie!

NEU! Krabbelgruppe

Unser Mitglied Mandy Rath und ihr Töchterchen Lisa möchten gerne die Krabbelgruppe im Nachbarschaftstreff Barmbek wieder aufleben lassen. Lisa, 11 Monate, und Mama Mandy, 36 Jahre jung, freuen sich über neue Spielfreunde aus der Nachbarschaft.

Mütter und Väter können sich bei Kaffee und Tee austauschen und mit den „Lütten“ spielen.

Falls Sie noch gut erhaltene, ausrangierte Spielsachen haben, können diese gerne mitgebracht werden, um das Spielzimmer auszustatten.

- Ort:** Nachbarschaftstreff Barmbek
Termin: freitags von 15:15 bis 16:15 Uhr
(außer dem letzten Freitag im Monat)
Die Gruppe startet am 8. März.
Anmeldung: bitte bei Mandy Rath,
entweder per Mail unter
bowmoreHH@web.de
oder telefonisch unter
0176 238 59 852



Senioren-Selbstverteidigungskurs

In diesem besonderen Kurs soll für Senioren das Sicherheitsgefühl im Alltag gestärkt werden. Sie werden sich mit Informationen der Polizei zu Themen wie Einbruchschutz, Trickdiebstahl und Selbstbehauptung befassen. Außerdem wird Ihnen die sehr erfahrene Ju-Jutsu Traineein Fatma Keckstein einige Selbstverteidigungstechniken, Tricks und Handgriffe zeigen, die auch ältere Menschen gut einsetzen können.

Unsere Senioren liegen uns sehr am Herzen – daher bieten wir diesen Kurs erneut gefördert an, so dass für Sie lediglich ein geringer Kostenbetrag entsteht. Nutzen Sie diese Gelegenheit!

Ort: Nachbarschaftstreff Barmbek
Termine: an vier aufeinanderfolgenden Montagen von 10:30 bis 12:00 Uhr; Start am 8. April 2013 (15.04., 22.04., 29.04.2013)
Kosten: 18,- Euro
Anmeldung: bitte bis zum 15. März

ACHTUNG – ZEITÄNDERUNG

Singkreis HamWoSi

Der Hamburger Wohnen Singkreis „HamWoSi“ wurde bereits bei der Eröffnungsfeier des Nachbarschaftstreffs Barmbek gegründet. Gemeinsames fröhliches Singen bringt viel Spaß!

Die Gruppe freut sich über weitere Verstärkung! Kommen Sie einfach vorbei und machen Sie mit. Theresia Zlatanov freut sich auf Sie.

Ort: Nachbarschaftstreff Barmbek
Termine: an jedem 2. Donnerstag im Monat von 16:15 bis 17:45 Uhr
Anmeldung: bitte bei Theresia Zlatanov, Telefon: 32 03 40 42

Bitte für alle Veranstaltungen mit Anmeldung beachten:

Falls ein Kostenbeitrag zu entrichten ist, diesen bitte spätestens zum Anmeldeschluss einzahlen!

Für Ihre Überweisungen hier unsere Kontoverbindung:
Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto 1307 120 202

Bitte auf der Überweisung den Ausflug oder die Veranstaltung sowie den Namen des Teilnehmers mit angeben!

Bitte denken Sie immer daran: Falls Sie verhindert sind und nicht teilnehmen können, melden Sie sich bitte wieder ab. Wir führen eine Warteliste und es kann dann gegebenenfalls jemand anderes nachrücken!

Die regelmäßigen Angebote finden Sie im nachfolgenden Veranstaltungsprogramm abgedruckt! Bitte beachten Sie für aktuelle Termine die Aushänge in unseren Schaukästen und in den Nachbarschaftstreffs oder informieren Sie sich im Internet unter www.hamburgerwohnen.de.

Persönliche Sprechzeiten von Simone Zückler:

Nachbarschaftstreff Langenfelde

Dienstags von 15:00 bis 18:00 Uhr
Ansonsten täglich telefonisch oder nach Vereinbarung unter
Telefon: 540 006 70
s.zueckler@hamburgerwohnen.de
Fax: 540 006 40

Nachbarschaftstreff Barmbek

an jedem 2. Mittwoch des Monats von 15:00 bis 17:00 Uhr

Anmeldungen für Veranstaltungen und Ausflüge:

Ihre Anmeldungen für Veranstaltungen und Ausflüge nimmt Cathrin Becker gern entgegen (wenn nicht anders angegeben).
Montag bis Donnerstag von 9:00 bis 11:00 Uhr
Telefon: 540 006 49
c.becker@hamburgerwohnen.de

**Frühester Anmeldetermin
für Ausflüge und Veranstaltungen
ist der 7. März 2013.**

Regelmäßige Angebote | NACHBARSCHAFTSTREFF

Regelmäßig im Nachbarschaftstreff Langenfelde Nieland 10, 22525 Hamburg

Plattdeutscher Klönschnack

Montag	an jedem letzten Montag im Monat	Wi wörr dat mol mit'n Klöonsnack op platt för interesserte Frunnslüüd un Mannslüüd? Dat giffit een Koffie or Tee un denn wüllt wi mol tosehn, wat wi in Tokunft in Platt tohoop kriegt.
	15:00 Uhr	

Nordic Walking

Dienstag & Donnerstag	wöchentlich	Unsere Mitglieder Renate Schmuck und Ingrid Ziska sind bereits eifrige „Nordic Walkerinnen“ und würden dies gern mit anderen gemeinsam tun. Gemeinsamer Treffpunkt ist der Nachbarschaftstreff und nach einigen Aufwärmübungen geht es in Richtung Ziegelteich oder Kleingärten. Nach etwa einer Stunde sind Sie wieder zurück. Treffpunkt: vor dem Nachbarschaftstreff Langenfelde > <i>Bei Interesse oder Fragen bitte bei Renate Schmuck melden, Telefon: 540 39 88.</i>
	8:30 bis 9:30 Uhr	

Kreativgruppe

Dienstag	14-tägig	Hier haben Sie die Gelegenheit, gemeinsam kreativ zu arbeiten, sich gegenseitig mit Ideen zu bereichern und voneinander zu lernen. Jeder bringt sein eigenes Material mit. Neuerdings auch mit der Möglichkeit, Kalligraphie und neue Schriften zu erlernen. > <i>Bitte bei Doris Gerhard anmelden, Telefon: 540 31 31.</i>
	10:00 bis 12:00 Uhr	

Krabbeltreff der Elternschule Eidelstedt

Mittwoch	wöchentlich	Spielen, Singen und auch Sorgen erzählen. Austausch für Eltern mit Krabbelkindern.
	10:00 bis 11:30 Uhr	

Spielenachmittag für Erwachsene

Mittwoch	14-tägig	Suchen Sie auch nach Mitspielern für Rommé, Canasta, Mensch ärgere dich nicht, Scrabble oder ähnliche bewährte Gesellschaftsspiele? Gemeinsame, gemütliche und anregende Spielrunde. Am besten bringen Sie Ihr Lieblingsspiel mit, damit auch alles da ist, was gebraucht wird.
	15:00 bis 18:00 Uhr	

Aquarellgruppe

Mittwoch	wöchentlich	Dies ist kein Unterricht, aber vielleicht haben Sie Lust, in Gesellschaft zu malen und voneinander zu lernen oder den anderen Teilnehmern Ihre Tricks zu zeigen?
	18:00 bis 19:30 Uhr	

Gruppe für Menschen mit Demenzerkrankung

Donnerstag	wöchentlich	Gemeinsames Frühstück, Spielen, Singen, auch Gespräche zu zweit oder in der Gruppe und Spazierengehen sind Inhalte der Gruppentreffen. Diese Gruppe wird von Ehrenamtlichen und der hauptamtlichen Kollegin der Sozialstation Elfriede Neumann begleitet. > <i>Nähere Information bei Klaus Steffen vom DRK, Telefon: 411 70 626.</i>
	10:00 bis 13:00 Uhr	

Skat- und Schachnachmittag

Donnerstag	an jedem 1. Donnerstag im Monat	Vielleicht fehlt Ihnen einfach schon lange der zweite Mann oder die dritte Frau, um wieder mal einen zünftigen Skat zu spielen? Oder das richtige Gegenüber für eine anständige Schachpartie? Zwanglose Skat- und Schachrunde für Jung und Alt, für Anfänger und Fortgeschrittene. > <i>Ansprechpartner: Harald Grube, Telefon: 540 28 72.</i>
	16:00 bis 19:00 Uhr	

Mittagsbrunch

Sonntag	1x monatlich 14. April, 12. Mai, 16. Juni	Gemeinsames Frühstück und Mittagessen im Nachbarschaftstreff. Jeder bringt etwas mit. > <i>Bitte bei Christa Warnck anmelden, Telefon: 54 25 86.</i>
	11:00 bis 14:00 Uhr	

Bunter Nachmittag für Menschen mit Demenzerkrankung und deren Angehörige

Sonntag	an jedem 1. Sonntag im Monat	Demenzerkrankte haben die Gelegenheit, gemeinsam mit ihren Familien und Freunden einige schöne Stunden zu erleben. Live-Musik, Gesang, Tanz, Kaffee und Kuchen sorgen für einen unterhaltsamen und entspannten Nachmittag. Es wird zudem für die Angehörigen die Möglichkeit geschaffen, mit anderen Betroffenen in Kontakt zu treten und sich auszutauschen. Kosten: 5,- Euro pro Person > <i>Anmeldung: beim DRK; Barbara Ester, Telefon: 401 75 50.</i>
	14:30 bis 17:00 Uhr	

Regelmäßig im Hankook Sportcenter Nieland 10, 22525 Hamburg

Fit & Gesund

Montag & Mittwoch	wöchentlich	Für unsere „länger jung gebliebenen“ Mitglieder: körper- und altersgerechtes Herz-Kreislauftraining mit Funktions- und Lockerungsgymnastik sowie Rückenschule und Entspannung. Kosten: 3,50 Euro pro Einheit > Nähere Informationen erhalten Sie bei Simone Zückler, Telefon: 540 006 70.
	10:30 bis 11:30 Uhr	

Regelmäßig im Nachbarschaftstreff Barmbek Rübenkamp 54, 22307 Hamburg

Walking im Stadtpark

Montag	wöchentlich	Wollen auch Sie regelmäßig etwas für Ihre Fitness tun, aber es fehlt eine nette Gruppe? Dann schließen Sie sich doch unseren Walking-Begeisterten im Stadtpark an. Treffpunkt: Blumenrondeel im Stadtpark, gegenüber Alte Wöhr neben der Stadtparkbühne > Bitte bei Gisela Wolff anmelden, Telefon: 643 83 93.
	10:30 bis 12:00 Uhr	

Wii-Spielegruppe

Dienstag	an jedem 4. Dienstag des Monats	Die Wii ist eine fernsehgebundene Videospiele-Konsole. Nun gibt es auch in unserem Nachbarschaftstreff Barmbek die Gelegenheit, mit vollem Körpereinsatz zahlreiche sportliche Wii-Spiele zu spielen. > Wenn Sie dabei sein möchten, melden Sie sich bitte bei Gisela Wolff unter Telefon: 643 83 93.
	14:00 Uhr bis 17:00 Uhr	

Spielegruppe

Dienstag	an jedem 4. Dienstag des Monats	Sie haben Ihr Lieblingsspiel lange nicht mehr gespielt? Jetzt haben Sie die Gelegenheit dazu! Ob Kartenspiel, Brettspiel oder Quiz, alles ist möglich. Am besten bringen Sie Ihr Lieblingsspiel mit, damit auch alles da ist, was gebraucht wird. > Gisela Wolff, Telefon: 643 83 93, freut sich auf Sie!
	14:00 bis 17:00 Uhr	

Kaffeeklatsch

Mittwoch	an jedem 2. Mittwoch des Monats	Gemütliche Klönschnackrunde mit Kaffee, Tee und Kuchen. Im Anschluss wird fröhlich gespielt. Diese Veranstaltung findet an jedem 2. Mittwoch des Monats statt. > Bitte bei Simone Zückler anmelden, Telefon: 540 006 70.
	15:00 bis 18:00 Uhr	

Malgruppe

Mittwoch	an jedem 3. Mittwoch des Monats	Malen in fröhlicher Runde unter Anleitung unseres Mitglieds Christa Baumann. Es ist ein Angebot für Anfänger und Fortgeschrittene, die mit Aquarell-, Acryl- oder Ölfarben malen wollen oder auch zeichnen möchten. Eigenes Material bitte mitbringen. > Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Christa Baumann, Telefon: 631 01 55.
	14:00 bis 16:00 Uhr	

Canastagruppe

Donnerstag	an jedem 1. und 3. Donnerstag des Monats	Für alle, die es schon können und auch die, die es noch lernen möchten, ist dieser Termin gedacht. Wir wollen Spaß am Spiel haben und mit Freude dabei sein. Diese Gruppe trifft sich an jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat. > Bitte bei Rainer Hagelstein anmelden, Telefon: 630 96 17.
	14:00 bis 17:00 Uhr	

Singkreis „HamWoSi“

Donnerstag	an jedem 2. Donnerstag des Monats	Der Hamburger Wohnen Singkreis „HamWoSi“ wurde bereits bei der Eröffnungsfeier des Nachbarschaftstreffs Barmbek gegründet. Gemeinsames fröhliches Singen bringt viel Spaß! Die Gruppe freut sich über weitere Verstärkung! Kommen Sie einfach vorbei und machen Sie mit – Theresia Zlatanov freut sich auf Sie. > Bitte bei Theresia Zlatanov anmelden, Telefon: 32 03 40 42.
	16:15 bis 17:45 Uhr	

Krabbelgruppe

Freitag	wöchentlich (außer dem letzten Freitag im Monat)	Unser Mitglied Mandy Rath (36) und ihr Töchterchen Lisa (11 Monate) möchten gerne die Krabbelgruppe im Nachbarschaftstreff Barmbek wieder aufleben lassen. Mütter und Väter können sich bei Kaffee und Tee austauschen und mit den „Lütten“ spielen. > Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Mandy Rath, entweder per E-Mail unter bowmoreHH@web.de oder telefonisch unter 0176 23 85 98 52.
	15:15 bis 16:15 Uhr	

**Frühester Anmeldetermin
für Ausflüge und Veranstaltungen
ist der 7. März 2013.**

Besondere Veranstaltungen

Anfänger-Nähworkshop „Leichter Sommerrock“ > siehe Artikel S. 21

16.03.13 23.03.13 30.03.13 06.04.13 Samstag	11:00 bis 13:00 Uhr im Nachbarschafts- treff Barmbek	Unser Mitglied Helga Becker ist gelernte Schneiderin und bietet diesen Anfängerworkshop an. Zum ersten Termin sollte jede Teilnehmerin ein Schnittmuster für einen Sommerrock, den entsprechenden Stoff und vielleicht – je nach Modell – auch schon einen Reißverschluss oder Knöpfe, sowie die entsprechenden farbigen Nähgarne mitbringen. Sollte jemand einen eigene Maschine haben, bitte mitbringen. Anmeldung: bitte bei Gisela Wolff, Telefon: 643 83 93
---	--	--

Vortrag über den Jakobsweg > siehe Artikel S. 21

21.03.13 Donnerstag	16:00 Uhr im Nachbarschaftstreff Barmbek	Unser Mitglied Fred Brodina fragte sich zum Abschluss seiner beruflichen Laufbahn: „Und jetzt?“ Während seiner Berufstätigkeit hatte er schon einiges vom Jakobsweg gehört. Sollte er diesen Weg einmal laufen? Mit dem Beginn seines dritten Lebensabschnitts wurde für ihn aus diesem Traum Wirklichkeit! Darüber wird er Ihnen mit eindrucklichen Bildern ausführlich berichten. Eintritt frei! Anmeldung: bitte bis zum 12. März
------------------------	--	--

Airbus Werksführung > siehe Artikel S. 30

02.04.13 Dienstag	8:30 Uhr Ausgang U-Bahn Landungsbrücken	Erleben Sie Airbus aus der Nähe. Nach der nötigen Sicherheitskontrolle (Personalausweis nicht vergessen!) werden Sie durch einen Film thematisch eingestimmt und gelangen nach einem Rundgang im Besucherpavillon direkt zur Struktur- und Endmontage der Fabrikate A318/A319/A321. Kosten: Betriebsbesichtigung 14,- Euro, ermäßigt 11,- Euro (Schüler, Studenten, Rentner) zzgl. Mittagessen und HVV-Ticket Anmeldung bitte bis zum 15. März
----------------------	---	---

„Frühling – Ja, du bist's!“ > siehe Artikel S. 19

05.04.13 Freitag	16:00 bis 19:00 Uhr Nachbarschaftstreff Langenfelde	Genießen Sie einen fröhlichen, unterhaltsamen Nachmittag, um den Frühling willkommen zu heißen. Ganz einfach mit Döntjes, Klönschnack, Essen, Trinken und Musik von „Mike“ mit schönen Oldies, vertrauten Schlagern und anderen gern gehörten Melodien. Kosten: 8,- Euro (inkl. Abendbrotimbiss mit Kartoffelsalat und Würstchen) Anmeldung: bitte bis zum 27. März
---------------------	---	---

Senioren-Selbstverteidigung > siehe Artikel S. 20

09.04.13 16.04.13 23.04.13 30.04.13 Dienstag	10:30 bis 12:00 Uhr Nachbarschaftstreff Langenfelde	In diesem besonderen Kurs soll das Sicherheitsgefühl im Alltag für unsere Senioren gefördert werden. Die sehr erfahrene Ju-Jutsu Trainerin Fatma Keckstein wird Ihnen Selbstverteidigungstechniken, Tricks und Handgriffe zeigen, die auch ältere Menschen gut einsetzen können. Kosten: 18,- Euro Anmeldung: bitte bis zum 15. März
--	---	--

Senioren-Selbstverteidigung > siehe Artikel S. 22

08.04.13 15.04.12 22.04.13 29.04.13 Montag	10:30 bis 12:00 Uhr Nachbarschaftstreff Barmbek	In diesem besonderen Kurs soll das Sicherheitsgefühl im Alltag für unsere Senioren gefördert werden. Die sehr erfahrene Ju-Jutsu Trainerin Fatma Keckstein wird Ihnen Selbstverteidigungstechniken, Tricks und Handgriffe zeigen, die auch ältere Menschen gut einsetzen können. Kosten: 18,- Euro Anmeldung bitte bis zum 15. März
--	---	---

Informationsveranstaltung: Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung > siehe Artikel S. 20

11.04.13 Donnerstag	15:30 Uhr Nachbarschaftstreff Langenfelde	Warum ist eine Vorsorgevollmacht so wichtig und wofür wird einen Patientenverfügung benötigt? Frau Fidorra vom Betreuungsverein Eimsbüttel „Insel e.V.“ informiert Sie umfassend zu diesem wichtigen Thema und beantwortet Ihre Fragen. Anmeldung: bitte bis zum 4. April
------------------------	---	---

» Fortsetzung Besondere Veranstaltungen

Hamburger Hafengeburtstag 2013: Einlaufparade auf dem Dampfeisbrecher „STETTIN“ > siehe Artikel S. 30

<p>09.05.13 <i>Donnerstag</i></p>	<p>Um 13:00 Uhr startet die „STETTIN“ am Anleger im Museumshafen, Oevelgönne</p>	<p>Lassen Sie sich von der gutgelaunten Crew der „STETTIN“ anstecken und genießen Sie die Einlaufparade vom Schiff aus. Auch das leibliche Wohl der Passagiere kommt an Bord des Schiffes nie zu kurz, denn die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen nicht nur für ausreichenden Druck im Kessel, sie bieten auch Kaffee, Kuchen, Suppen sowie Getränke an. Dieser Nachmittag ist ein echtes Hamburg-Highlight! Kosten: 38,- Euro Anmeldungen: bitte bis zum 8. April</p>
--	--	---

Ein morgentlicher Hafenspaziergang „op Platt“ > siehe Artikel S. 31

<p>03.06.13 04.06.13 <i>Montag & Dienstag</i></p>	<p>jeweils 10:30 Uhr am Uhrenturm an den Landungsbrücken</p>	<p>Freuen Sie sich auf eine plattdeutsche Führung mit Thorsten Börnsen durch den Hamburger Hafen. Direkt an den Landungsbrücken geht es los! Von den Landungsbrücken fahren Sie mit der Fähre Richtung Kehrwidspitze und machen dort noch einen kleinen Rundgang durch die HafenCity und Speicherstadt, „wo wi dat mit Consorten, Pepersäck und Teppichhöker to doon kriegen“. Kosten: 8,- Euro zzgl. HVV-Ticket für die Fähre vor Ort Anmeldungen bitte bis zum 3. Mai</p>
---	--	---

Für aktuelle Veranstaltungen beachten Sie bitte die Aushänge in unseren Schaukästen oder die Termininformationen im Internet: www.hamburgerwohnen.de. Beide Nachbarschaftstreffs sind barrierefrei zugänglich. Wir freuen uns auf Sie!

Wichtig: Frühester Anmeldetermin für Ausflüge und Veranstaltungen ist der 7. März 2013.

Frühester Anmeldetermin für Ausflüge und Veranstaltungen ist der 7. März 2013.



Weihnachtsmarkt Lübeck

Nasskalt war es, als wir am 4. Dezember 2012 mit dem Bus Richtung Lübeck zum Weihnachtsmarkt im Heiligen-Geist-Hospital fuhren. In den Kellergewölben und der Kirchenhalle des mittelalterlichen Backsteingebäudes zeigten Kunsthandwerker aus Deutschland, Skandinavien, Großbritannien und dem Baltikum ihr Können. Wir bewunderten Schmuck und Schmiedearbeiten, Krippen und Pyramiden aus dem Erzgebirge sowie Kerzen, Korbwaren und vieles andere mehr.

Neben der Handwerkskunst bietet das Heiligen-Geist-Hospital einen interessanten Einblick in die Geschichte der Stadt. Im Jahr 1286 am Koberg in Lübeck erbaut, ist es eine der ältesten bestehenden Sozialeinrichtungen der Welt und eines der bedeutendsten Bauwerke der Stadt.

Die Bewohner des Hospitals waren klosterähnlichen Regeln unterworfen. Sie erhielten Nahrungsmittel und seit dem 17. Jahrhundert sogar acht Mal im Jahr ein warmes Bad. Während der Reformationszeit wurde das Hospital in ein „weltliches“ Altenheim umgewandelt, welches bis heute erhalten blieb. Ursprünglich standen die Betten der Bewohner in der Halle. Im 18. Jahrhun-

dert dienten der erste und zweite Stock als Hospital. 1820 wurden vier Quadratmeter große, hölzerne Kammern gebaut, getrennt nach Geschlechtern. Es gab zusätzlich eine kleine Bücherei und Apotheke. An den Türen der Kammern kann man noch heute Namen und Nummern der damaligen Bewohner sehen. Diese einzelnen Kammern waren sogar bis 1970 bewohnt. Die Halle und die Kammern stehen nun dem Weihnachtsmarkt zur Verfügung und geben ihm ein besonderes Flair.

Leider wollte der Schneeregen den ganzen Tag nicht enden, so dass ein gemütlicher Bummel über die vielen kleinen Weihnachtsmärkte im Zentrum der Stadt nur Hartgesottene Spaß machte.

Zum Abschluss und vor allem zum Aufwärmen trafen wir uns im Café Czuday zu einem sogenannten Lübecker Gedeck mit leckerer Marzipantorte und Kaffee satt.

Zurück in Hamburg wartete auf die meisten von uns mindestens eine heiße Dusche, und das eine oder andere Paar durchnässter Schuhe erhielt sicherlich eine Sonderbehandlung!



20.000 STIEFMÜTTERCHEN:

Jetzt wird's wieder bunt

Der Frühling steht vor der Tür und mit ihm auch gut 20.000 Stiefmütterchen – und das ist ganz wörtlich gemeint: Am dritten März-Wochenende fährt unser Frühlingsboten-Hauptlieferant, die Firma Andreas Lemcke Garten- und Landschaftsbau, wieder alle WohnPlus3-Wohnanlagen an. Gegen Vorlage des Gutscheins erhält jedes Mitglied fünf der kunterbunten „Schweizer Riesen“, mit denen unsere Außenanlagen oder die Balkone frühjahrsschön und -fit gemacht werden können.

Wem der grüne Daumen juckt, sollte sich also einen der auf der rechten Seite aufgeführten Termine merken:



© Christine Klein / pixelio

Gültig für die Aktion 2013.



Gutschein

5 Stiefmütterchen



Bitte entlang der gepunkteten Linie ausschneiden.





Fahrplan

FREITAG, 15.3.2013

LKW 1

14:00–14:30	Wilhelm-Lehmbruck-Straße 7 (Nachbartreff dhu) Mümmelmannsberg
14:45–15:10	Friedrich-Frank-Bogen 58 Bergedorf
16:15–16:45	Lüttmelland, Parkplatz 22 (vor dem Hauswartbüro) Sasel

LKW 2

14:00–14:20	Max-Brauer-Alle 118–120 Altona
15:00–15:20	Bargfredestraße 4–6 Blankenese
15:45–16:15	Langbargheide 33 (Feuerwehruzufahrt) Lurup
16:40–17:15	An der Lohe 1 / Ecke Wendlohstraße (Parkplatz) Niendorf

SONNTAG, 17.3.2013

LKW 1

08:30–08:50	Wichernsweg 17–33 (Innenhof/Kehre) Hamm
09:00–09:20	Mettlerkampsweg 11 Hamm
09:30–10:00	Moorende 2 Hamm
10:10–10:35	Wurmsweg 1–9 Hamm
10:50–11:15	Erika-Mann-Bogen 5–9 Eilbek
11:30–11:55	Bachstraße 93 Barmbek
12:15–12:45	Moltrechtweg 10 Alsterdorf
13:15–13:45	Schippelsweg 34–36 Niendorf

LKW 2

08:30–09:00	Gustav-Falke-Straße 50 Eimsbüttel
09:30–10:00	Fuhlsbüttler Straße 665–667 (Parkplatz) Ohlsdorf
10:15–10:30	Meister-Bertram-Straße 6 / Prechtsweg Barmbek
10:45–11:15	Oldachstraße 18 Barmbek
11:30–12:00	Jarrestraße 28–32 Barmbek
12:15–12:45	Goldbekufer 2–5 Barmbek
13:00–13:45	Buchsbaumweg (Wendehammer) Winterhude

SAMSTAG, 16.3.2013

LKW 1

08:15–08:35	Nydamer Weg 33–41 (Parkplatz) Meiendorf
08:50–09:15	Buchenring 48 (Parkplatz) Volksdorf
09:40–10:10	Saseler Mühlenweg / Zinnkrautweg Sasel
10:30–10:50	Berner Chaussee 154–160 (Parkplatz) Bramfeld
11:00–11:25	Lohkoppel 1–13 Bramfeld
11:35–12:00	Erich-Ziegel-Ring 54 Steilshoop
12:15–12:45	Dieselstrasse / Oertzgarten 1 (Garagenzufahrt) Barmbek
13:00–13:30	Wandsbeker Königstraße 65 Wandsbek
14:00–14:30	Setzergasse 1a / Möllner Landstraße Billstedt
14:45–15:15	Georg-Blume-Straße 18/20 Billstedt
15:30–15:55	Sieiekingsallee 201–213 Horn / Billstedt

LKW 2

08:15–08:30	Peter-Timm-Straße 49 + 49a Schnelsen
08:45–09:15	Graf-Otto-Weg 11 (vor der Tiefgarage) Schnelsen
09:30–10:00	Jungborn 28 Schnelsen
10:15–10:40	Halstenbeker Straße 15 (vor der Tiefgarage) Schnelsen
10:50–11:10	Grenzacker 27 (vor der Tiefgarage) Eidelstedt
11:20–11:50	Krupunder Weg 4 (vor der Tiefgarage) Eidelstedt
12:00–12:25	Pflugacker 2–6 (vor den Garagen) Eidelstedt
12:30–13:00	An der Feldmark (Wendehammer) Eidelstedt
13:30–13:50	Wittkoppel 41–45 (Wendehammer) Stellingen
14:00–14:30	Volksparkstraße 7 (Parkplatz) Stellingen
14:40–15:30	Försterweg 92–100 (Parkplatz Försterweg 92) Stellingen
15:40–16:15	Nieland 10 (vor dem Hauswartbüro) Stellingen



UNSERE GEMEINSAMEN VERANSTALTUNGEN IN DER KOOPERATION WOHNPLUS3

Airbus Werksführung

Sie sehen die Flugzeuge jeden Tag am Himmel ihre Bahnen ziehen. Vielleicht haben Sie auch schon einmal in einem Airbus gegessen? Aber wie wird ein Airbus gebaut? Wie und wo werden die einzelnen Teile hergestellt und zusammengefügt? Erleben Sie Airbus aus der Nähe! Nach der nötigen Sicherheitskontrolle (Personalausweis nicht vergessen!) werden Sie durch einen Film thematisch eingestimmt und gelangen nach einem Rundgang im Besucherpavillon direkt zur Struktur- und Endmontage der Fabrikate A318/A319/A321. So manches dieser Flugzeuge können Sie sicherlich am Ende der Führung im Airbus Shop in Modellgröße als kleines Andenken an einen großartigen Tag kaufen.

Da Werksbesichtigungen bekanntlich hungrig machen, ist für Sie im Restaurant „Finkenwerder Landungsbrücke“ ein Tisch reserviert, wo Sie à la carte essen können (bitte bei der Anmeldung mit angeben).

Bitte beachten:

- Mindestalter der Teilnehmer: 14 Jahre
- Diese Führung ist für Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte leider nicht geeignet; es gibt keine Möglichkeit zum Hinsetzen oder für eine kleine Pause zwischendurch.
- Unbedingt gültigen Personalausweis mitnehmen!
- Da wir bei Airbus eine ausführliche Teilnehmerliste einreichen müssen, bitte Namen und Adresse bei der Anmeldung angeben.
- Teilen Sie uns bitte ebenso mit, ob Sie am Mittagessen teilnehmen möchten.

Termin: Dienstag, 2. April 2013

Treffpunkt: 8:30 Uhr Ausgang U-Bahn Landungsbrücken (am Übergang zur Fußgängerbrücke)

Ablauf: von den Landungsbrücken fahren wir mit Fähre und Bus zum Eingang des Airbuswerkes. Die Führung dauert ca. 2,5 Stunden.

Kosten: Betriebsbesichtigung 14,- Euro, ermäßigt 11,- Euro (Schüler, Studenten, Rentner) zzgl. Mittagessen und HVV-Ticket (für Fähre und Bus)

Anmeldung: bitte bis zum 15. März

HAMBURGER HAFENGEBURTSTAG 2013

Einlaufparade auf dem historischen Dampf-Eisbrecher „STETTIN“



Wir bleiben unserer Tradition treu und bieten Ihnen auch in diesem Jahr das unvergessliche Erlebnis, die Einlaufparade des Hafengeburtstags auf dem Dampf-Eisbrecher „STETTIN“ zu erleben.

Die „STETTIN“ ist das weltweit größte noch kohlegefeuerte, seegehende Dampfschiff und wird von entsprechenden Fachleuten und Liebhabern auf Vereinsbasis erhalten und betrieben.

Lassen Sie sich von der gutgelaunten Crew der „STETTIN“ anstecken und genießen Sie die Einlaufparade vom Schiff aus. Auch das leibliche Wohl der Passagiere kommt an Bord des Schiffes nie zu kurz, denn die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen nicht nur für ausreichenden Druck im Kessel, sie bieten auch Kaffee, Kuchen, Suppen sowie Getränke an. Dieser Nachmittag ist ein echtes Hamburg-Highlight!

Termin: Donnerstag, 9. Mai 2013

Dauer: 13:00 bis 17:00 Uhr

Treffpunkt: Sie erhalten die Schiffskarten direkt bei uns und können daher individuell an Bord gehen (ab ca. 12:30 Uhr). Um 13:00 Uhr startet die „STETTIN“ am Anleger im Museumshafen, Oevelgönne.

Kosten: 38,- Euro

Anmeldung: bitte bis zum 8. April

**Frühester Anmeldetermin
für Ausflüge und Veranstaltungen
ist der 7. März 2013.**

Ein morgendlicher Hafenspaziergang „op Platt“

Freuen Sie sich auf eine plattdeutsche Führung mit Thorsten Börnsen durch den Hamburger Hafen. Direkt an den Landungsbrücken geht es los! Unter Wasser erzählt Ihnen der alte Elbtunnel von seiner über 100-jährigen Geschichte, von Hafenarbeitern und Techno-Partys. Über Wasser erfahren Sie viel Spannendes, Unterhaltsames und Wissenswertes rund um den Hamburger Hafen. Von den Landungsbrücken fahren Sie mit der Fähre Richtung Kehrwindspitze und machen dort noch einen kleinen Rundgang durch die Hafencity und die Speicherstadt, „wo wi dat mit Consorten, Peppersäck und Teppichhöker to doon kriegen“.

- Termine:** Montag, 3. Juni 2013 und
Dienstag, 4. Juni 2013
- Treffpunkt:** jeweils 10:20 Uhr am Uhrenturm an den
Landungsbrücken
- Ablauf:** Die Führungen beginnen jeweils um 10:30 Uhr und
dauern ca. 90 Minuten.
- Kosten:** 8,- Euro (ohne HVV-Ticket für die Fähre!
Bitte entsprechendes Ticket vor Ort lösen.)
- Anmeldung:** bitte bis zum 3. Mai



*Bitte für alle Kooperationsausflüge beachten:
Wir bitten um verbindliche Anmeldung und Zahlung
des Betrages bis zu dem angegebenen Anmeldeschluss.*

*Nach Ablauf der Frist sind Rückerstattungen nur
möglich, wenn ein Ersatzteilnehmer gefunden wird.*

**Frühester Anmeldetermin
für Ausflüge und Veranstaltungen
ist der 7. März 2013.**

PROJEKT

„Knowledge-Club“ in Billstedt

Der Verein bildog (Bildung ohne Grenzen e.V.) ist seit Jahren in der Bildungsarbeit für Kinder und Jugendliche in Hamburg aktiv. Bei dem „Knowledge-Club“ in Billstedt (fast 70% der dort lebenden Kinder und Jugendlichen haben einen Migrationshintergrund) geht es um die Nachmittagsgestaltung des Grundschulangebots entsprechend der Bedarfe (Schule am Schlemer Park in Kooperation mit der Kita Druckerstraße). In der Auftaktveranstaltung wurden Wünsche und Vorstellungen von Kindern, Eltern und ehrenamtlichen Mitarbeitern für die weitere Planung aufgenommen. Dieses Projekt läuft noch bis August 2013.



PROJEKT

„NFTE“ zur Berufsorientierung an der Erich-Kästner-Schule

NFTE ist die Abkürzung für „Network for Teaching Entrepreneurship“. Mit diesem besonderen Lernprogramm haben die Schüler der Erich-Kästner-Schule in Sasel die Möglichkeit, eine individuelle Geschäftsidee zu entwickeln, einen Businessplan zu erstellen und wirtschaftliches Basiswissen zu erhalten. Dieses spezielle Programm soll in allen 8. Klassen eingeführt werden und besonders die Ausbildungschancen der schwächeren Schüler verbessern, da stärkenorientiert gearbeitet wird. Außerdem hat die Schule die Chance, „Modellschule für Unternehmergeist“ zu werden.

PROJEKT

„Rosenstraße 76“ vom Internationalen Bund

„Rosenstraße 76“ ist eine Ausstellung in einer Wohnung in Billstedt zum Thema „Häusliche Gewalt“. Ziel des Internationalen Bundes ist es, dieses wichtige Thema erlebbar zu machen, die Öffentlichkeit zu sensibilisieren, Fachkräfte zu informieren und ein Diskussions- und Informationsforum anzubieten. Begleitend zur Ausstellung werden verschiedene Fachveranstaltungen durchgeführt.

PROJEKT

Ein Sozialtheaterprojekt des Vereins „GeradeSchräg“



Im August letzten Jahres hat sich der Verein „GeradeSchräg“ e. V. in Barmbek gegründet. Dessen Slogan lautet: „Das Hamburger Sozialtheaterprojekt für alle Geraden und jeden Schrägen“. Sein Anliegen ist es, Kunst und die alltäglichen Begebenheiten und Anforderungen des Lebens miteinander zu verbinden – besonders für Menschen, deren Probleme und Wünsche meist im Hintergrund bleiben. Dieses Projekt hat eine Laufzeit von einem Jahr und findet im Bürgerhaus Barmbek statt.

PROJEKT

Stadtteilorientierte Kinderbetreuung in Stellingen

Bereits im letzten Jahr haben wir diese Arbeit der Evangelischen Freikirche Torstraße in Stellingen unterstützt. Es handelt sich um ein Bastel- und Spielangebot mit gemeinsamem Frühstück am Sonntagvormittag. Viele Kinder rund um die Kieler Straße im Alter von 5 bis 12 Jahren nehmen inzwischen regelmäßig daran teil.



PROJEKT

„Wecke deinen Tiger! Besiege deine Ängste!“

Mit diesem Projekt sollen Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren angesprochen werden, um bei dem Thema Zivilcourage selbstbewusster zu werden. Dieses Angebot soll für die Kinder kostenlos sein und wird im Stadtteil- und Kulturzentrum Motte stattfinden. Im Vorwege des Projektes wird eine Kooperation der pädagogischen Einrichtungen in Ottensen und Altona angestrebt.